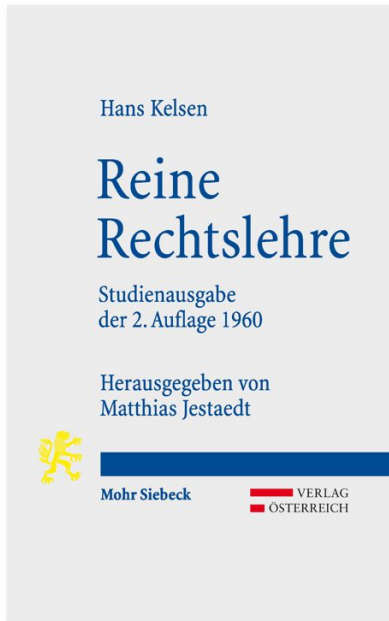


Hans Kelsen

## Reine Rechtslehre

Mit einem Anhang: Das Problem der Gerechtigkeit (Studienausgabe der 2. Auflage 1960) Herausgegeben von Matthias Jestaedt



Nachdem die 1934 erschienene Erstauflage von Hans Kelsens *Reine[r] Rechtslehre* im Jahre 2008 als Studienausgabe erschienen ist, folgt nun im selben Format die Studienausgabe der Zweitaufgabe aus dem Jahre 1960. Zwischen den Auflagen 1934 und 1960 liegt nicht nur ein Vierteljahrhundert und ein Weltkrieg, sondern auch ein Umfangswachstum auf den fünffachen Wert und ein vielfältiger Reifungsprozess von Kelsens Allgemeiner Rechtslehre. Die Zweitaufgabe bildet zugleich Höhepunkt und Abschluss der sog. "Klassischen Phase" im rechtstheoretischen Werk Hans Kelsens. Überhaupt darf die auf Deutsch erschienene Zweitaufgabe, die in mehr als ein Dutzend andere Sprachen übersetzt worden ist, als die reifste und letzte geschlossene Darstellung der *Reinen Rechtslehre* gelten. Gemeinsam mit H.L.A. Harts *Concept of Law* (1961) stellt sie das wirkmächtigste Werk des modernen rechtstheoretischen Diskurses dar.

Die vorliegende Studienausgabe enthält, anders als die seit 1992 publizierten Nachdrucke, auch den für das (Selbst-)Verständnis der Reinen Rechtslehre bedeutsamen Anhang zum Problem der Gerechtigkeit. Im Anmerkungsapparat sind darüber hinaus die aus Anlass der Übersetzung der Zweitaufgabe ins Italienische 1966 von Kelsen vorgenommenen Korrekturen am deutschen Text erstmals berücksichtigt worden.

**Matthias Jestaedt** ist Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

**Hans Kelsen** (1881-1973) 1919-30 Universitätsprofessor in Wien; 1919-1930 Verfassungsrichter; 1930-33 Professor in Köln; 1933-40 Professor in Genf; 1936-38 Professor in Prag; 1945-52 Professor in Berkeley.

2017. XCV, 826 Seiten

ISBN 978-3-16-152973-3  
Broschur 29,00 €

ISBN 978-3-16-156464-2  
DOI 10.1628/978-3-16-156464-2  
eBook PDF 29,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/reine-rechtslehre-9783161529733/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104